

## Antrag

der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl betreffend die Comeback-Strategie für den Salzburger Flughafen

Der Salzburger Airport W.A. Mozart wurde durch die COVID-19-Maßnahmen schwerwiegend beeinträchtigt. Einerseits sind durch die zahlreichen Reisewarnungen Urlaubsflüge aus Salzburg in den Süden bzw. Geschäftsreisen in etliche Destinationen Europas entfallen, andererseits ist sowohl die Sommer- als auch Wintersaison für den Incoming-Tourismus beinahe komplett zum Erliegen gekommen. Zusätzlich leidet der Flughafen finanziell unter der Einstellung der Route Wien - Schwechat. Gerade für Geschäftsreisende und Anschlussfliegende ist die Wienerverbindung unentbehrlich und kann durch das unattraktive Zugangebot Wien - Schwechat - Salzburg kaum substituiert werden.

Darüber hinaus ist der Salzburger Airport mittlerweile bereits in die Jahre gekommen. Es benötigt bei einem Bauvolumen im dreistelligen Millionenbereich und unsicherer Zukunft ein gesamtheitliches Konzept, das dem Flughafen eine Überlebenschance bietet und diesen fit für die Zeit nach der Pandemie-Situation macht.

Dafür braucht es ein Airport-Package, das ein erst anlaufendes Corona-Jahr mit einer Höchstauslastung kombiniert, den Gästen modernsten Komfort gepaart mit sicheren Abfertigungen bietet und durch optimales Marketing eine einmalige Vernetzung in Europa gewährleistet. Dazu gehört auch, den bereits angedachten Verkauf von Grundstücken an die Post als neues Logistikzentrum voranzutreiben und ehestmöglich unter Einbindung alternativer Finanzierungsmöglichkeiten an einem Flughafen-Comeback zu arbeiten.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Der Salzburger Landtag spricht sich im Sinne der Präambel für den Erhalt und die Neustrukturierung des Salzburger Airports W.A. Mozart aus.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung heranzutreten, damit diese sich dafür einsetzt, dass die AUA die Destination Salzburg - Wien/Schwechat wieder aufnimmt.

3. Die Landesregierung wird im Sinne der Präambel aufgefordert, alternative Finanzierungsmöglichkeiten in Form der Veräußerung von Grundstücken ehestmöglich voranzutreiben.
4. Die Landesregierung wird aufgefordert, ein Konzept zu erarbeiten bzw. in Auftrag zu geben, welches den Salzburg Airport W.A. Mozart für die steigenden Passagierzahlen nach der Pandemie zukunftsfit gestaltet.
5. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen zur weiteren Behandlung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 24. März 2021

Svazek BA eh.

Dr. Schöppl eh.